

# FAQ SAFER CALL

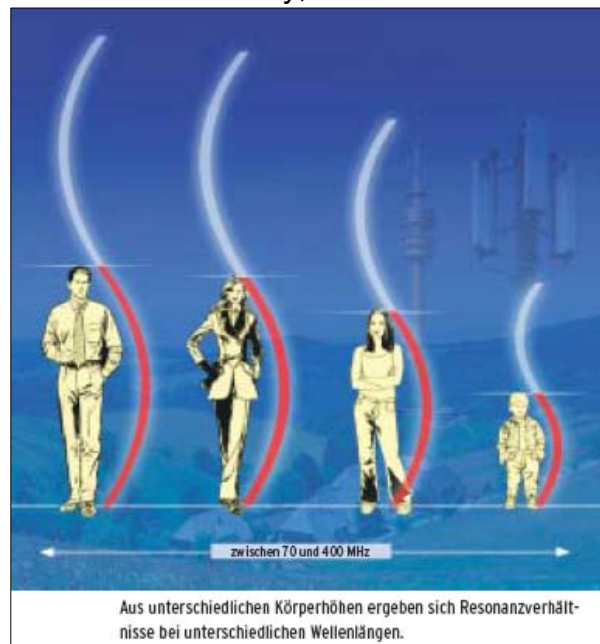
## Die häufigsten Fragen und Antworten zu SAFER CALL

### 1. Ist die Strahlung mobiler Telefone gefährlich für die Gesundheit?

Auch wenn es bisher noch keine völlige Klarheit darüber gibt, unter welchen Bedingungen die Strahlung mobiler Telefone Auslöser oder Mitverursacher eines Krankheitsgeschehens wird, so warnen Ärzte und Biophysiker davor, das derzeit nicht alles erdenklich Notwendige und Mögliche getan wird, um die Gesundheit der Menschen schon vorbeugend zu schützen.

Zitat von Biophysiker **Dr. Neil Cherry**, Universität von Canterbury, Neuseeland:

*„Selbst kleine Kinder und Teenager werden bereits zu intensiven Handynutzern, obwohl ihr Gehirn und Körper noch weit verletzlicher ist als der Erwachsenen. Wenn Krebs und neurodegenerative Erkrankungen mit einer Verzögerung von Jahrzehnten in Erscheinung treten, dann wird es zu dem Zeitpunkt, an dem diese unliebsamen Effekte offenkundig werden, für tausende von Menschen zu spät sein. Wachsende Aufmerksamkeit erfährt die Mobilfunkbeeinflussung bereits bei Herzschrittmachern. Wenn Handysignale in der Lage sind, elektronische Schrittmacher zu irritieren, dann ist es natürlich mehr als wahrscheinlich, dass sie auch das menschliche Herz stören können, insbesondere wenn dies zu Rhythmusstörungen neigt.“*



Grafik. Bundesamt für Strahlenschutz

Biophysikalische Studien im Zusammenhang mit dem Nachweis der Schutzwirkung des SAFER CALL zeigen, dass durch hochfrequente Strahlung, wie sie gewöhnlich von mobilen Telefonen ausgeht, die Herzfrequenz gesteigert wird und sich die Ordnung des Herzrhythmus verringert. Dieser Effekt ist mit Anwendung des SAFER CALL auf dem Mobiltelefon nicht mehr zu beobachten.

### 2. Vermindert der auf dem Mobiltelefon aufgeklebte Sticker die Gesprächsqualität ?

Der SAFER CALL beeinträchtigt weder das Aufmodulieren noch die Qualität der Wiedergabe der Sprachinformation beim Telefonieren mit dem schnurlosen Telefon. Diese Eigenschaften unterliegen allein der technischen Qualität und Funktionalität des von Ihnen genutzten Gerätes.

Der SAFER CALL beeinflusst auch in keiner Weise die Sendeleistung des Mobiltelefons. Die Leistungsregelung ist beim Telefonat von der Entfernung zum nächsten Sender abhängig und wird durch die Basisstation „ferngesteuert“.

### **3. Wirkt SAFER CALL egal wo sich die Folie auf dem Telefon befindet?**

Mit dem Aufkleben des SAFER CALL baut sich das neutralisierende Informationsfeld augenblicklich in einem Durchmesser von mehr als 1 Meter um das Mobiltelefon herum auf. Der den Organismus schwächende skalare Anteil der ankommenden und selbst gesendeten hochfrequenten Wellen wird in diesem Schutzfeld des SAFER CALL neutralisiert. Es ist daher für die Wirkung auf den Anwender völlig gleich, an welcher Stelle des Mobiltelefons der Sticker montiert wird.

Grundsätzlich kann jede hochfrequente Strahlung, die von Sendern an technischen Geräten im Haushalt an die Umgebung abgegeben wird, durch das Informationsfeld des SAFER CALL körperverträglich neutralisiert werden.

### **4. Was heißt physikalisch informierte Folie und wie wird der SAFER CALL programmiert.**

Das Informationsfeld des SAFER CALL besteht aus physischen Datenmengen, die vergleichbar mit dem Beschreiben einer CD in die Kristallstruktur der Aluminiumfolie dauerhaft eingetragen werden. Durch Wechselwirkung (Resonanz) mit dem Informationsfeld des SAFER CALL wird die Information der gepulsten technischen Strahlung des Mobiltelefons in die höhere Ordnung einer natürlichen elektromagnetischen Schwingung umgewandelt.

Die technisch auf die Trägerwelle aufmodulierte Sprachinformation und damit die Möglichkeit der drahtlosen Kommunikation bleiben dabei unverändert.

### **5. Mein Menschenverstand sagt mir, dass die häufige Nutzung des Mobiltelefons schädlich ist, körperlich kann ich aber bisher nichts Negatives spüren?**

Die Fehlsteuerungen des Organismus aus elektromagnetischer Strahlung gehen nur schleichend vor sich hin, so dass oft erst nach längerer Latenzzeit biologische Schäden durch Diagnose feststellbar sind. Deshalb wird dieser Zusammenhang von vielen Menschen sowie auch von Therapeuten meist nicht wahrgenommen. Zudem liegt die spontane Erregung des vegetativen Nervensystems in der Regel unter dem Schwellenwert, den wir körperlich spüren können.

Wissenschaftler des anerkannten Neurosciences Research Program haben Beweismaterial dazu erbracht, dass biologische Systeme der einfachen und einleuchtenden Logik - stärkere Reize müssen stärkere Reaktionen hervorrufen – widersprechen. In lebenden Systemen können schwache Felder eine starke Wirkung haben, während starke Felder oft nur eine schwache oder gar keine Reaktionen auslösen.

Heute ist bekannt, dass elektromagnetische Strahlungen stets zwei Wellenanteile enthalten. Zum einen die Transversalwelle, die messbar ist und für den Mobilfunk technisch genutzt wird. Und zum zweiten die Skalarwelle (nach seinem Entdecker auch TESLA-WELLE genannt), die mit ihrem Feldpotential biologische Reaktionen auslöst.

Das skalare Feldpotential der technischen Strahlung wird als Umweltbelastung gesehen und umgangssprachlich als „Elektrosmog“ bezeichnet.

Auch wenn nur wenige sensible Menschen die Wirkung der Mobilfunkstrahlung körperlich spüren, so lässt die Rückmeldung von Signalen des vegetativen Nervensystems erkennen, dass eine dauerhafte Belastung zu Störungen des Herzrhythmus und zum Verlust der Ordnung der Grundregulation führt. Das ist nach Marco Bischof als frühes Anzeichen und Mitverursacher eines Krankheitsgeschehens zu werten, lange bevor dieses vom Arzt diagnostiziert werden kann.

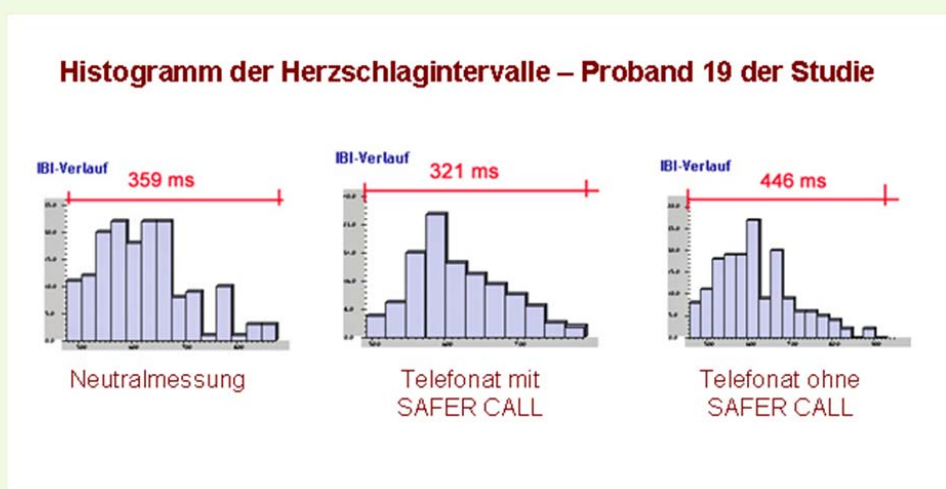
Ebenso wie die schwächende Wirkung der technischen Strahlung nur von sensiblen Menschen körperlich wahrgenommen wird, ist der förderliche Einfluss des Informationsfeldes des SAFER CALL auf die Vitalität und das Wohlfühl nur von einem Teil der Anwender spontan erlebbar.

## 6. Wie lässt sich die neutralisierende Wirkung des SAFER CALL nachweisen?

Die förderliche Wirkung des SAFER CALL auf die Vitalität und das Wohlbefinden des Anwenders wurde in mehreren biophysikalischen Studien nachgewiesen. Aufgrund der Ergebnisse dieser Studien hat die Internationale Gesellschaft für Elektrosmog-Forschung (IGEF – [www.elektrosmog.com](http://www.elektrosmog.com)) und die Naturopathic HealthCare, Singapore dem Produkt das Prädikat „Geprüft und empfohlen“ verliehen.

Dieses Beispiel aus dem Gutachten der IGEF bestätigt den förderlichen Einfluss auf die Verringerung des Aufwandes des Herz-Kreislauf-Systems beim Telefonat mit SAFER CALL:

### Wesentliche Ergebnisse der Studie zum Nachweis der Schutzwirkung des PROTECTION STICKERS SAFER CALL



Das Histogramm der Herzschlagintervalle zeigt die Verringerung des Aufwandes des Herz-Kreislauf-Systems zur Erhaltung der vegetativen Balance mit Anwendung des **PROTECTION STICKER SAFER CALL**. Die Normalverteilung der Herzschlagintervalle wird als Soll angestrebt.

Als weiteres Beispiel für den Nachweis der Schutzwirkung des SAFER CALL soll die mikroskopische Blutuntersuchung im Dunkelfeld erwähnt werden, die bei Studien in verschiedenen Instituten zu markanten Ergebnissen geführt hat.

**SAFER CALL - Blutuntersuchung im Dunkelfeldverfahren nach Prof. Dr. Enderlein**



Blutbild der Testperson vor dem Telefonat (Neutralmessung),

Blutbild der Testperson nach 5 Minuten Telefonat ohne dem PROTECTION STICKER SAFER CALL.

Blutbild der Testperson nach 5 Minuten Telefonat mit dem PROTECTION STICKER SAFER CALL.



Geprüft und empfohlen von der IGEF

Beim Telefonat ohne SAFER CALL sind die als „Geldrollenbildung“ bezeichneten Verklumpungen der orten Blutkörperchen bereits nach kurzer Zeit zu beobachten.

Eine Studie der Medizinischen Fakultät BUAP (Mexiko) beschreibt in der Diskussion der Ergebnisse der Blutuntersuchung an 27 Studenten, dass sich der schützende Effekt des SAFER CALL mit der Zunahme der Anwendungsdauer potenziert.



## 6. Kann ich SAFER CALL auch für andere technische Geräte (Laptop, WLAN) benutzen?

Die hochfrequente Strahlung technischer Anwendungen im Haushalt ist in seiner Art im Wesentlichen gleich. Die Arbeitsfrequenz (GHz) der Funkübertragung eines Gerätes entscheidet lediglich, ob sich die schädliche Wirkung der Strahlung auf die Körperebene beschränkt oder bereits in höheren Ebenen des Biofeldes des Menschen wirksam ist.

SAFER CALL neutralisiert das skalare Feldpotential technischer Strahlung aller Frequenzen des Mobilfunks. Der PROTECTION STICKER SAFER CALL kann damit an technischen Geräten, wie Mikrowelle, Laptop, WLAN-Knoten und -routern, Hotspots, Babyphonnen etc. angewendet werden, um die ausgesendete technische Strahlung in körperverträgliche Schwingungen umzuwandeln.